

Dialog XX | August 2010

Corporate Finance News für Relationshipmanager und Kooperationspartner



01.07.2010 | Transfer Partners begleitet Cenit bei der Übernahme von Conunit

Wir haben die in Stuttgart ansässige CENIT AG, Beratungs- und Software-spezialist für die Optimierung von Geschäftsprozessen im Product Lifecycle Management, Enterprise Information Management und Application Management Services beim Kauf der Conunit umfassend beraten.

Unser Mandat umfasste die gesamte Strukturierung und Koordinierung des M&A-Prozesses, inklusive Verhandlungsführung bis zum erfolgreichen Abschluss der Transaktion.

05.07.2010 | Nachfolge: Zu lange Übergangsphasen können die Zukunft des Unternehmens gefährden

Laut einer Studie des IfM Bonn und der KfW reduzieren viele Unternehmer im Rahmen externer Nachfolgeregelungen ihre Investitionstätigkeit, teils bis zum kompletten Stopp. Mit diesem Investitionsstau sinkt die Ertragskraft, was wiederum die Nachfolgersuche erschwert und die Existenz des Unternehmens gefährdet.

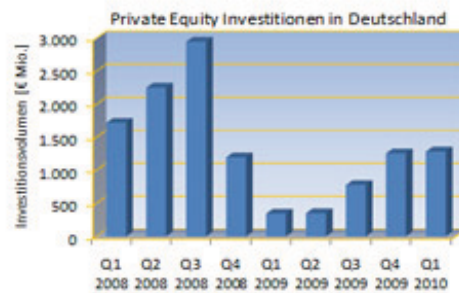
Bis 2014 stehen jährlich etwa 22.000 Unternehmen mit rund 287.000 Beschäftigten vor der Nachfolgefrage.

Private Equity im Aufwind!

Transfer Partners verzeichnet einen deutlichen Anstieg der Aktivitäten im deutschen Mittelstand

Private Equity Review

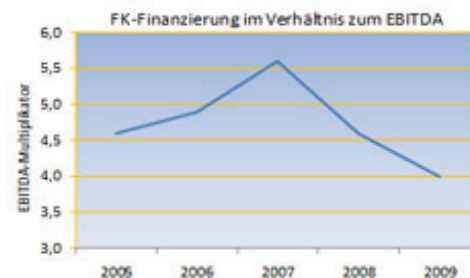
Das Krisenjahr 2009 hatte auch bei Private Equity Investitionen einen erheblichen Rückgang zur Folge. Dieser Abschwung um über 90% innerhalb von zwei Quartalen konnte erst im 3. Quartal 2009 abgefangen werden. Der daran anschließende leichte Aufwärtstrend hat sich zwar bis Anfang 2010 behauptet, jedoch weiterhin nur auf niedrigem Niveau.



Bei Nachbetrachtung dieses Verlaufs können drei wesentliche Faktoren für diesen drastischen Rückgang festgehalten werden:

Aufgrund gesunkener Profitabilität, bedingt durch die allgemeine Wirtschaftskrise, war ein Unternehmensverkauf in 2009 für viele Unternehmer unattraktiv, da die eigenen Kaufpreiserwartungen nicht erfüllt werden konnten. In der Hoffnung auf steigende Erträge in den nächsten Jahren haben die Unternehmer Ihre Verkaufsabsicht schließlich auf unbestimmte Zeit verschoben. Daraus resultierte ein enormer Angebotsrückgang an interessanten Zielunternehmen für Finanzinvestoren mit Fokus Mittelstand.

Dem entsprechend hat sich auch die Preisfindung deutlich schwieriger dargestellt, die zusätzlich auf Finanzierungsseite durch restriktivere Kaufpreisfinanzierungen beeinträchtigt wurde.



Während in 2007 Fremdkapitalfinanzierungen in Höhe des 5,5-fachen EBITDA gängige Praxis bei MBO Finanzierungen waren, konnte in 2009 nur in Einzelfällen ein Faktor von über 4,0 realisiert werden. Dies machte einen Anstieg der Eigenkapitalfinanzierung seitens der Finanzinvestoren auf bis zu durchschnittlich 50% des Kaufpreises erforderlich.

Dies spiegelt die gesamtwirtschaftliche Bedeutung friktionsloser Nachfolgeregelungen hinsichtlich Wachstum und Beschäftigung wider.



„Unternehmensnachfolge im Mittelstand: Investitionsverhalten, Finanzierung und Unternehmensentwicklung“
www.kfw.de



Transfer Partner ist Mitglied des weltweiten M&A-Netzwerkes Globalscope



In den Boomjahren bis 2007 lag diese Quote noch bei durchschnittlich unter 35%.

Auswirkung der Krise auf Finanzinvestoren

Der Großteil der Finanzinvestoren hat während dieser sich schnell ändernden Rahmenbedingungen ihre Prioritäten vorübergehend verlagert. Weg von Neuinvestitionen hin zur Optimierung des bestehenden Portfolios.

Neben der soliden Planung der Transaktionsfinanzierung lag das Hauptaugenmerk nun auch auf einer **klaren strategischen Ausrichtung** der Portfoliounternehmen, deren Professionalisierung sowie der **Hebung von Wertsteigerungspotentialen**. Das Ziel war dabei, die Unternehmen für den nächsten Aufschwung möglichst gut zu positionieren.

Dabei mussten die notwendigen Maßnahmen zusammen mit dem Management der einzelnen Portfoliounternehmen schnell und wirksam realisiert werden. Insbesondere beim Umgang mit Unternehmensschwachstellen, die erst durch die Wirtschaftskrise zum Vorschein traten, war bedachtes Handeln erforderlich ohne dabei die vorgegebene Unternehmensstrategie aufzugeben.

Markterholung in 2010 und Ausblick 2012

In den letzten Monaten haben viele Bereichen der Weltwirtschaft eine deutliche Erholung erfahren, so dass der Großteil der deutschen Unternehmen wieder steigende Erträge erwirtschaftet.

Ein Faktor, der zudem bei exportorientierten Unternehmen zum Aufschwung beiträgt, ist der seit Jahresbeginn gesunkene Euro-Kurs, durch den die Profite aus Übersee wieder stärkere Bedeutung erlangen.

Mit einer nachhaltig wachsenden Ertragskraft der Unternehmen ist bereits in 2010 eine deutliche **Zunahme des grundsätzlichen Verkaufsinteresses** zu erwarten.

Darüber hinaus ist nach Aussage von Finanzinvestoren wieder ein **ansteigendes Interesse seitens der Banken an der Finanzierung von Unternehmenstransaktionen** spürbar. Jedoch sind Fremdkapitalfinanzierungen über 50% des Kaufpreises weiterhin rar gesät.

Diese Markterholung untermauert unsere Einschätzung, dass sich die Zahl der Übernahmen bis 2012 mindestens auf dem Niveau der Boomjahre 2006 und 2007 bewegen wird. Damals gab es mehr als doppelt so viele Transaktionen wie in 2009.

Möchten Sie diesen Newsletter bestellen? Dann klicken Sie auf folgenden Link: [Anmelden](#)

Transfer Partners Unternehmensgruppe,
Rheinallee 15, D-40549 Düsseldorf
fon +49 211 50668 90, fax +49 211 50668 915